

GEMEINDE AESCH ZH MITTEILUNGSBLATT



2017/6



Neuzuzüger-Anlass



VORANKÜNDIGUNGEN

Neujahrs-Apéro am 2. Januar 2018

Der Gemeinderat lädt alle Aescherrinnen und Aeschler zum traditionellen Neujahrs-Apéro am **Dienstag, 2. Januar 2018, 11.00 Uhr im Gemeindesaal Nassenmatt** ein. Er freut sich auf ein geselliges Zusammensein als Auftakt zum Jahr 2018.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen allen schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



Dorffaescht vom 24. bis 26. August 2018

Das Organisationskomitee unter der Leitung von Martin Steiner ist bereits mit den Vorbereitungen für diesen grossen Dorffanlass beschäftigt. Besonderer Wert wird auf das Einbinden und das Begrüssen unserer vielen Neuzuzüger gelegt.



WEITERE WICHTIGE DATEN FÜR DAS JAHR 2018

1. August-Feier
Mittwoch, 01. August 2018

Abstimmungen/Wahlen:

- 04. März 2018
- 15. April 2018 (Behördenwahlen)
- 10. Juni 2018
- 23. September 2018
- 25. November 2018

Gemeindeversammlungen:

- 06. Juni 2018 (Rechnung)
- 05. Dezember 2018 (Voranschlag)

ERSATZ MEHRZWECKGEBÄUDE

Der Auftrag für die Projektbegleitung und -entwicklung des neuen Mehrzweckgebäudes Nassenmatt ist an die Firma planzeit GmbH vergeben worden.

Die Planungskommission hat einige spezialisierte Planungsbüros eingeladen, sich für die Projektbegleitung zu

bewerben. Vier der Bewerber wurden eingeladen, der Planungskommission ihre Firma und die geplante Vorgehensweise zu präsentieren. Auf Antrag der Kommission hat der Gemeinderat der Firma planzeit GmbH, Rosengartenstrasse 1, 8037 Zürich, den Zuschlag erteilt. Projektleiterin ist Britta Bökenkamp.

Machbarkeitsstudie

Zuerst werden die Grundlagen und Bedürfnisse sowie der Projektperimeter neu aufgerollt. Dann wird das Raumprogramm präzise festgelegt und danach werden Projektvarianten erstellt.

Dieser erste Schritt soll rund Fr. 32'000.00 kosten und im März 2018 abgeschlossen sein.

Projektwettbewerb

In einem zweiten Schritt wird der Projektwettbewerb vorbereitet. Es sollen, aufgrund eines Präqualifikationsverfahrens, 5 bis 7 Architekturbüros eingeladen werden, Projekte zu erarbeiten. Die eingereichten Projekte werden durch die Wettbewerbsjury bewertet und rangiert.

Bis zur Nachbereitung des Juryberichts und Abschluss dieses zweiten Schrittes werden Honorarkosten von rund Fr. 58'000.00 von planzeit

GmbH sowie weitere Honorarkosten von rund Fr. 45'000.00 erwartet. Mit den Preisgeldern und Nebenkosten zusammen wird mit Ausgaben von rund Fr. 250'000.00 gerechnet.

Projektpräsentation

Alle eingereichten Projekte werden der Bevölkerung präsentiert, zusammen mit dem Siegerprojekt. Der Gemeinderat wird frühzeitig darüber informieren.

ÄNDERUNG DER NUTZUNGS- PLANUNG

Stand Räumliches Entwicklungskonzept

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) an welchem im Frühjahr 2017 viele Aescher mitgearbeitet haben, wird in diesen Tagen festgesetzt und danach auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Es ist ein Planungsinstrument, welches vom kantonalen Amt für Raumentwicklung verlangt wird, wenn Änderungen der Nutzungsordnung vorgenommen werden. An der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 sind die Planungsschritte und der zeitliche Rahmen vorgestellt worden.



Revision der Nutzungsplanung

Der Gemeinderat hat, im Einklang mit seiner Zeitplanung, den nächsten Schritt, nämlich die konkrete Umsetzung der im REK festgehaltenen Ziele eingeleitet:

Im Jahr 2017 wird sich eine Arbeitsgruppe mit der Revision der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) und der Festsetzung der Gewässerräume befassen.

Bau- und Zonenordnung

Bei dieser Revision wird die Änderung einzelner baurechtlicher Bestimmungen und die Einführung neuer Artikel geprüft, welche letztendlich der Gemeindeversammlung zur Festsetzung unterbreitet werden.

Gleichzeitig müssen neue Baubegriffe eingeführt werden. Der Kanton Zürich hat nämlich beschlossen, die «harmonisierten Baubegriffe» gemäss der interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe zwischen den Kantonen (IVHB) zu übernehmen. Diese Harmonisierung hat zum Ziel, die wichtigsten Baubegriffe und Messweisen gesamtschweizerisch zu vereinheitlichen.

Die Einzonung des Gebiets Zwiggarten und allfällige Korrekturen an bestehenden Zonen sind ebenfalls Themen bei dieser Revision.

Gewässerräume

Anlässlich der BZO-Revision werden auch die Gewässerräume innerhalb der Bauzonen festgelegt. Der Bevölkerung geläufig sind die Gewässerabstandslinien, welche früher zum Schutz der öffentlichen Oberflächengewässer festgesetzt wurden. Neu werden – auch bei eingedolten Gewässern – Gewässerräume ausgeschieden. In diesen geschützten Uferstreifen dürfen keine neuen Bauten oder Anlagen erstellt werden. Auch Park- und Abstellplätze, Wege usw. dürfen grundsätzlich nicht in den Gewässerraum ragen.

Aufgrund der Revision des eidg. Gewässerschutzgesetzes gelten im Kanton Zürich seit 2011 Übergangsbestimmungen, welche bis zur Festsetzung der Gewässerräume ziemlich grosse Uferbereiche vor weiteren Überbauungen schützen sollen. Es ist für die Weiterentwicklung von Aesch deshalb von Vorteil, die Gewässerräume so rasch wie möglich auszuscheiden.



Waldränder

In nächster Zeit steht die Festsetzung der Waldränder ausserhalb der Bauzonen an. Allfällig wird dies ebenfalls parallel zur BZO-Änderung behandelt.



Kommission

Der Gemeinderat wird im nächsten Mitteilungsheft über die Bildung einer Kommission «BZO-Revision 2018» informieren.

NEUE PATENTGEBÜHREN UND BENUTZUNGSGEBÜHREN

Der Gemeinderat hat die Erhebung von Benutzungsgebühren der gemeindeeigenen Säle neu geregelt und die Höhe der Festwirtschaftsgebühren gesenkt. Zudem sind einheitliche Ansätze – auch für die Vereine – festgesetzt worden. Diese Neuregelung dient vorwiegend der transparenten, praktikablen Handhabung. Die Gebühren werden am 30. November 2017 in der Limmattaler Zeitung publiziert.

Patente für Gelegenheitsgastwirtschaften

Patentpflicht nach Gastgewerbegesetz

§ 2. Ein Patent bedarf:

- a. wer an allgemein zugänglichen Örtlichkeiten mit Erwerbsabsichten, die nicht gewinnstrebend sein müssen, Speisen oder Getränke zum Genuss an Ort und Stelle verabreicht,
- b. wer den Handel mit alkoholhaltigen Getränken im Klein- und Mittelverkauf betreibt.

Auch Vereine und Veranstalter von gemeinnützigen öffentlich zugänglichen Festwirtschaften müssen, sobald Alkohol ausgeschenkt wird, ein Patent lösen.

Es gibt **Dauerpatente** für Betreiber von bestimmten Gastwirtschaften oder Klein- und Mittelverkaufsbetrieben. Diese Dauerpatente werden nur unter strengen baurechtlichen und feuerpolizeilichen sowie lebensmittelhygienischen Auflagen erteilt.

Für Veranstalter von Festwirtschaften oder vorübergehende kleineren/mittleren Verkaufsbetrieben, die patentpflichtig sind, wird pro Anlass ein **Gelegenheitsfestwirtschaftspatent** erteilt. Der Anlass wird der Lebens-



mittelkontrolle gemeldet, welche Stichproben machen kann.

Patentgebühren

Nicht geregelt im Gastgewerbegesetz ist die Höhe der Patentgebühr.

Für das **Dauerpatent** wird bei jeder Behandlung (z.B. bei einem Wechsel der Betriebsführung des Volg oder des Landhus) eine Gebühr von Fr. 100.00 erhoben.

Für eine **Gelegenheitsgastwirtschaft** oder eine Gelegenheits-Klein-/Mittelverkaufsbetriebs muss für jeden Anlass ein neues Patent gelöst werden.

In Aesch wird nun für jedes Festwirtschaftspatent, unabhängig von der Grösse des Anlasses, eine Gebühr von Fr. 30.00 erhoben. Es gibt keine Ausnahmen, auch nicht für Ortsvereine.

Für die Bearbeitung von aufwändigen Gesuchen, z.B. wenn Auflagen bezüglich Hygiene und Parkierung verfügt werden, wird eine Bearbeitungsgebühr verlangt. Die Höhe wird der Gemeinderat im Gebührentarif festsetzen. Sie beträgt je nach Umfang und Aufwand zwischen Fr. 50.00 und Fr. 200.00.

Benutzungsgebühren Nassenmatt- und Brunnehofsaal

Bei den beiden gemeindeeigenen Sälen verlangt die Gemeinde jeweils eine Saalmiete, die sog. Benutzungsgebühr. Bisher wurde bei kommerziellen Anlässen 5% des Wirtschaftssumsatzes verlangt. Neu werden nur noch Fixbeträge erhoben. Die Höhe der Fixbeträge für die Saalmiete bleibt unverändert. Die Benützung für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Organisationen ist grundsätzlich kostenlos.

Neu wird, ungeachtet der Art des Anlasses oder des Veranstalters – also auch bei ortsansässigen Vereinen – eine einheitliche Gebühr für die Benutzung der Küchen erhoben: Fr. 50.00 pro Tag beim Brunnehofsaal und Fr. 60.00 pro Tag beim Nassenmattsaal.

Gemeindeanlässe

Keine Regel ohne Ausnahme: Bei Gemeindeanlässen übernimmt die Gemeinde die Verantwortung für den Jugendschutz, die Hygiene und die



Sicherheit. Sie stellt sich selber keine Patente aus.

Als Gemeindeanlässe gelten: Gemeinderundgang, Gemeindeversammlungen, Dorffaescht, Märt, 1. August, Neuzuzügeranlass, Neujahrsapéro, Seniorenanlässe des Frauenvereins und Ständli der Harmonie Birmensdorf auf dem Dortplatz. Das Kafi der Bibliothek gilt als Gemeindebetrieb und wird regelmässig von der Lebensmittelkontrolle geprüft.

Ausnahmebewilligung bei Gelegenheitsfestwirtschaften

Gemäss Polizeiverordnung können Ausnahmen von der Ruhezeit und das Hinausschieben der Schliessungszeit von Gastwirtschaften gewährt werden.

Dies ist nur bei patentpflichtigen Anlässen/Betrieben nötig. Für die Erteilung der Ausnahmebewilligung bei Gelegenheitsfestwirtschaften wird in jedem Fall eine Gebühr von einheitlich Fr. 40.00 pro Tag (meist pro Nacht) erhoben.

PERSONELLES/BEHÖRDEN

Die Kuko nimmt weitere Mitglieder auf
Alle Aescher, und ganz besonders die Neuzuzüger werden eingeladen, ihre bisherigen Erfahrungen und ihre Ideen in die KuKo einzubringen.

Die Kulturkommission besteht aus fünf bis sieben Aeschern, die vom Gemeinderat für eine Amtsdauer gewählt werden, um kulturelle Anlässe im Auftrag des Gemeinderats durchzuführen. Die Mitglieder verstehen ihr Engagement als Ergänzung zum reichhaltigen kulturellen Angebot, welches Vereine, Institutionen und Parteien anbieten. Die KuKo organisieren Konzerte, Theater, Cabarets und diverse Kunstausstellungen. In der Regel handelt es sich um fünf bis sechs Veranstaltungen pro Jahr, die von ihr geplant und begleitet werden. Die KuKo sucht – in Zukunft vermehrt – die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen. Ein Blick auf die Homepage der KuKo lohnt sich: www.kuko-aesch.ch



Fluktuationen in der Besetzung der KuKo sind üblich. Aktuell könnten ein oder zwei Mitglieder neu aufgenommen werden. Die KuKo möchte nicht auf die Neuwahlen im Frühjahr 2018 warten, sondern interessierte Personen bereits jetzt in das neue Jahresprogramm 2018 einbinden. Sie hofft,



AUS DEM GEMEINDEHAUS

mit diesem Aufruf in den Gemein-
demittelungen, die Neuzuzüger in
Aesch anzusprechen.

Die Kulturkommission besteht
heute aus

Präsidentin: Fulvia Hofmann

Mitglieder: Simone Cannizzaro

Klaus Herbig

Verena Eichinger

(bis Ende Amtsdauer)

Matthias Gisler

(bis Ende Amtsdauer)

Anna Schramek-Schneider

(neu gewählt)

Janine Vannaz,

Gemeinderätin

Melden Sie Ihr Interesse bei Fulvia
Hofmann Tel. 079 609 92 52 oder
Janine Vannaz, Tel. 079 665 91 71.

deinyogaweg

Gruppenunterricht und Yogatherapie in Aesch ZH

Wöchentlicher **Gruppenunterricht:**

Mittwoch	19.15 – 20.30 Uhr
Freitag	09.00 – 10.15 Uhr

Melden Sie sich noch heute für eine
Schnupperlektion an.



Yogatherapie

Keine Zeit für wöchentliche Yoga-Lektionen und trotzdem den Wunsch regelmässig Yoga zu praktizieren? Ganz spezielle Bedürfnisse an Ihre Yogapraxis? Dann ist die Yogatherapie genau das Richtige.

In der **Yogatherapie** entwickelt die Yogatherapeutin, gemeinsam mit dem Kunden, die ganz individuelle Yogapraxis.

Cornelia Bolt - 079 474 93 44 - bolt.cornelia@gmail.com -
www.deinyogaweg.ch

Dankeschön Aesch!

*Also geht alles zu Ende allhier:
Feder, Tinte, Tobak und auch wir.
Zum letzten Mal wird eingetunkt,
dann kommt der große schwarze
Punkt.*

Um mit Wilhelm Busch auf den Punkt zu kommen: Am 4. Dezember 2017 übernimmt Suzana Sturzenegger die Aufgaben der Gemeindeschreiberin von Aesch, damit ich spätestens am 22. Dezember 2017 in mein Rentnerleben eintauchen kann.

Die gut 9 Jahre, die ich im Dienste der Einwohner von Aesch gestanden bin, waren ausserordentlich spannend und sehr bewegt: Voller Aha-Erlebnisse und inspirierenden Begegnungen. Ich blicke auf viele beglückende Momente in meiner Tätigkeit zurück, die ich in Erinnerung an Aesch bewahren werde. Angespornet hat mich vor allem das Vertrauen der Bevölkerung, das mit den Jahren gewachsen ist. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen allen für diese gute Zeit.

Am 12. Dezember 2017 organisiert die Gemeindeverwaltung das Adventsfenster. Mein Team hat im Sinn, etwas Geheimnisvolles Leckeres anzubieten. Kommen Sie vorbei? Ich hoffe, mich bei diesem Anlass von Ihnen persönlich verabschieden zu können.

Was ich nach meiner (vorzeitigen) Pensionierung mache? Vielleicht im Sinne von Wilhelm Busch:

*Viel zu spät begreifen viele
die versäumten Lebensziele:
Freuden, Schönheit und Natur,
Gesundheit, Reisen und Kultur.
Drum, Mensch, sei zeitig weise!
Höchste Zeit ist's! Reise, reise!*

Claudia Trutmann

Vielen Dank Claudia

Claudia, wir danken dir herzlich für dein Engagement, deine Hilfsbereitschaft und den grossen Einsatz den du für die Bevölkerung, die Verwaltung und den Gemeinderat geleistet hast. Ganz besonders schätzten wir dein breites und fundiertes Wissen und die konstruktive und kritische Haltung. Wir wünschen dir gute Gesundheit und viel Befriedigung bei deinen zukünftigen Aktivitäten.

Gemeinderat und Verwaltung





OEKOSTROM FÜR DIE STRASSEN- BELEUCHTUNG

Ab 1. Januar 2018 werden unsere Kandelaber mit Strom von der Solaranlage auf dem Dach der Tennishalle betrieben

Der Strom, den die Photovoltaik-Anlage der Tennishalle produziert, fliesst effektiv ins Netz des Elektrizitätswerks Schaffhausen, welche Eigentümerin der Anlage ist. Die Gemeinde hat lediglich Herkunftsnachweise von diesem ökologischen Aescher Strom erworben.

Die eingekaufte Solarstrom-Menge deckt den Bedarf der öffentlichen Beleuchtung. Somit werden die energiearmen neuen (und alten) Kandelaber ab Januar 2018 auch umweltfreundlich gespiesen.

Das Zertifikat für den Bezug von 50'000 kWh Strom pro Jahr über eine Laufzeit von drei Jahren kostet Fr. 0.09 pro kWh mehr als herkömmlich produzierter Strom. Der Gemeinderat hat die erforderlichen Mehrkosten von Fr. 4'500.00 pro Jahr für drei Jahre bewilligt.



FAHRPLANWECHSEL VOM 10. DEZEMBER 2017

Beim nächsten Fahrplanwechsel bleibt die Struktur «unserer» Postautolinien 215 und 245 gleich, es gibt aber Verschiebungen um Minuten und 2 zusätzlich eingeschobene Kurse in der morgendlichen Rushhour.

Abfahrtszeiten ab Aesch

Bushaltestelle Gemeindehaus in Richtung Birmensdorf – Zürich; ab Haltestelle Heligenmattstrasse jeweils eine Minute früher

Montag bis Freitag

05.21 BirmBhf	07.11 Triemli SZ
05.46 Triemli	07.13 Wiedikon
06.13 Wiedikon	07.23 Triemli
06.20 BirmBhf SZ	07.43 Wiedikon
06.23 Triemli	07.53 Triemli
06.40 BirmBhf SZ	08.13 Wiedikon
06.43 Wiedikon	08.23 Triemli
06.51 Wiedikon SZ	08.45 Wiedikon
06.53 Triemli	08.53 Triemli

Kursiv = nur Schulzeit ohne Ferien = SZ und weiter im Takt ...15/ ...24/ ...45/ ...54, ab 20.24 Uhr jeweils ...24/ ...55

Samstag

Keine Änderungen gegenüber dem Taktfahrplan bis am Abend:

...15/ ...24/ ...45/ ...54, ab 20.24 jeweils ...24/ ...55

Sonntag

Den ganzen Tag über immer ...24/ ...55

Rückfahrtszeiten nach Aesch

ab Wiedikon

Montag bis Samstag immer drei Minuten früher als bisher: ...17/ ...47, nach 20.47 Uhr jeweils ...12/ ...40
Sonntag wie bis anhin

ab Triemli

Montag bis Samstag immer ...17/ ...25/ ...47/ ...55; nach 20.55 Uhr jeweils ...19/ ...47
Sonntag wie bis anhin

ab Birmensdorf wie bisher

Die Verkehrskommission Aesch wünscht Ihnen gute Fahrt und hofft, die Verspätungen der Postautos seien jetzt wieder Vergangenheit.

Den vollständigen Aescher Taschenfahrplan erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung. Er wird nicht mehr mit dem Jahresend-Kuvert verteilt.



FREIZEIT-KURSE BIRMENS- DORF-AESCH

Sie erhalten zweimal pro Jahr das Kursprogramm «Freizeit-Kurse», welches von Sprachkursen bis hin zum Weinkurs (für jedes Budget) eine grosse Auswahl an interessanten und beliebten Kursen anbietet.

Momentan stellen die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch und die Primarschule Birmensdorf die geeigneten Kursräume zur Verfügung. Bei genügend Anmeldungen aus Aesch könnte auch der Brunnehofsaal in Aesch für einen Kurs genutzt werden.

Darum, liebe Aescherinnen und Aescher, zögern Sie nicht und melden Sie sich für einen dieser interessanten Kurse an.

Wenn Sie Anregungen und Wünsche zu den Freizeit-Kursen haben, teilen Sie uns diese mit unter:

freizeitkurse@birmensdorf.ch



AUS DEM GEMEINDEHAUS

ZUR ERINNERUNG



Winterdienst

Um den reibungslosen Unterhalt der gefrorenen und verschneiten Strassen zu ermöglichen bitten wir Sie:

- den Räumungsfahrzeugen den Vortritt lassen
- die Wendeplätze für den Schneepflug freizuhalten
- bei den Trottoirs Äste und Sträucher bis auf 2,5 m zurückschneiden
- den Schnee vom Vorplatz nicht auf die geräumte Strasse zu schaufeln



Bewilligungsfreie Verkaufssonntage 2018

Vier Sonn- oder Feiertage im Jahr können bestimmt werden, an welchen Arbeitnehmer bewilligungsfrei beschäftigt werden dürfen. Die Gemeinde Aesch wird den **1. Mai 2018 als bewilligungsfrei** bezeichnen. Sollten weitere Verkaufssonntage von unseren ortsansässigen Handels- und Gewerbebetriebe geplant sein, bitten wir um Koordination und Mitteilung an die Gemeindeverwaltung.

Diese Regelung gilt **NICHT** für Landwirtschaftsbetriebe.

Wir denken heute schon an morgen

Die Burri AG bietet Ihnen mit der Buderus Heiz-Technik modernste Energieersparungen, welche heute schon den zukünftigen Energiestandards entsprechen.

Erfahren Sie, wie auch Sie Ihren Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs leisten können um zugleich langfristig von der modernsten Technik der erneuerbaren Energie zu profitieren.

Melden Sie sich jetzt für eine Beratung und Offerte!

Schachenstrasse 2
8907 Wettswil
Telefon 044 777 81 81
info@burri-ag.ch
www.burri-ag.ch

Sie haben abgestimmt,

JA zur Energiestrategie 2050

**Sonderaktion
bis zu 30 % Rabatt**



Burri AG

Sanitär • Heizung • Reparaturen • Boilerservice

Abrechnungen 2017

Personen, welche Entschädigungsansprüche aus **einer Behörden- und Kommissionstätigkeit** haben, werden gebeten, diese **bis 8. Dezember 2017** bei der Finanzverwaltung geltend zu machen. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage verfügbar. Alle Behördenmitglieder erhalten ein separates Schreiben.

Ansprüche aus Auftrags- und Vertragsleistungen für das Jahr 2017 sind bis spätestens **15. Januar 2018** der Gemeinde in Rechnung zu stellen.



Brandgefahren in der Weihnachtszeit

Brennende Kerzen auf Weihnachtsbäumen und Adventskränzen stellen in der Weihnachtszeit ein erhöhtes Feuerisiko dar. Für glückliche und brandfreie Feiertage reichen einfache, wirksame Sicherheitsmassnahmen.

Gratulation von Jubilaren in der Limmattaler Zeitung 2018

Bei einem runden Geburtstag ab 80 sowie besonderen Hochzeitsjubiläen veranlasst die Gemeinde eine Gratulationsanzeige in der Limmattaler Zeitung.

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

Thode Treuhand GmbH

- seit 1985 in Aesch -

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage www.thode-treuhand.ch oder Telefon **044 737 26 44**. Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.



Alle Jubilare, die **keine** Gratulation in der **Limmattaler Zeitung** wünschen, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.

Sollten Sie zu den Jubilaren gehören welche eine Adresssperre eingerichtet haben, wird Ihnen in der Limmattaler Zeitung nicht gratuliert. Sie bekommen aber auch keine Einladungen zu Altersveranstaltungen. Möchten Sie trotzdem gerne Einladungen und Informationen von der Pro Senectute, dem Frauenverein usw. erhalten, so rufen Sie bitte die Gemeindeverwaltung an oder kommen Sie vorbei.

Mehr auf unserer Homepage bei den Winterbeiträgen unter <http://www.aesch-zh.ch/de/aktuell/saisonhinweis>

GRATULATIONEN AN DIE AESCHER JUGEND

Der Gemeinderat gratuliert allen jungen Aescherinnen und Aeschern, die im Jahr 2017 an Wettkämpfen teilgenommen und grössere und kleinere Erfolge erzielt haben. Besonders zu erwähnen sind:

Julienne Bérard

Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum ist das Motto der bald 17-jäh-

rigen Julienne Bérard, die im Jugend Circus Biber in Arni ihre Zirkuskarriere begonnen hat.

Jeder hat seinen eigenen Kindheitstraum. Meiner war es, in einem glitzernden, mit Pailletten bestickten Kostüm, in einer Zirkusmanege aufzutreten.

Mein Kindheitstraum hat sich mit sieben Jahren erfüllt. Ich durfte im Jugend Circus Biber in Arni (AG) als Artistin – wohlverstanden in einem Kostüm einer Rockerbraut – mitmachen. In meinem ersten Jahr startete ich mit Einrad, später trainierte ich für die Seilspringnummer und machte in Lichter- und Tanzshows mit. Als ich älter wurde, interessierte ich mich für Luftakrobatik. Dies fesselte mich von Anfang an. Der Mix aus Kraft, Beweglichkeit und Körperspannung reizte mich sehr. Wir trainierten jeweils ein halbes Jahr einmal pro Woche. Während dem Jahr gab es zwei Trainingsweekends und im August, kurz vor Vorstellungsbeginn, fand das Lager auf dem Zirkusareal statt. Da durften die Kinder ihre eigenen Zelte neben dem grossen Zirkuszelt und den Zirkuswagen aufschlagen und darin übernachten.

Dann ging es endlich los... Man merkte, wie sich alle Zirkusartisten freuten,



ihre einstudierten Nummern vor einem Publikum von 300 manchmal sogar 400 Personen zu präsentieren. Man wird von unseren Schminke-
rinnen und Friseurinnen vorbereitet, schlüpft in sein Kostüm, wärmt sich auf und wartet bis es endlich losgeht. Der Nervenkitzel, kurz bevor sich der Vorhang öffnete, war auch nach mehreren Jahren immer noch da. Die zwischenmenschlichen Beziehungen sind in unserem Zirkus etwas ganz Einmaliges.

Egal wie alt man ist, wir sind eine grosse Familie. Die etwas Älteren sorgen sich ganz selbstverständlich um die jüngeren Artisten. Ich

persönlich habe während meiner Zirkuszeit sehr viele gute Freundschaften geschlossen. Die warmen Sommernächte verbrachte ich in dieser Zeit praktisch ohne Ausnahmen in Arni. In dieser Zirkuswelt verbrachte ich acht meiner 16 Lebensjahre als Artistin. Seit drei Jahren bin ich zusammen mit meiner Zirkuskollegin Trainerin der Vertikal-
tuchnummer.

Als ich vor drei Jahren altershalber aufhören musste, merkte ich, dass ich nicht nur Trainerin sein möchte. Ich wollte weiterhin in ein Luftakrobatiktraining, um meine Fähigkeiten zu verbessern.



AUS DEM GEMEINDEHAUS

Diesen Sommer durfte ich einen Soloauftritt an der Badenfahrt performen. Das war bis jetzt mein grösster Auftritt vor einer Riesenmenge an Zuschauern. Ich fühlte mich sehr geehrt und werde diesen Tag bestimmt nie vergessen! Wenn ich meine kaufmännische Berufslehre im Storchen Zürich, und die Berufsmatur abgeschlossen habe, möchte ich sehr gerne für ein Jahr eine Zirkusschule besuchen. Ich bin offen und lasse mich überraschen, was alles auf mich zukommen wird.

Falls ich bei jemandem das Interesse geweckt habe, in der Manege zu stehen, dürft ihr euch sehr gerne bei mir melden, denn wir suchen jedes Jahr Nachwuchs.

Julienne Bérard

<http://www.jugend-circus-biber.ch/>



Niklaus Hatz

Niklaus Hatz hat im Juni 2017 in Zug bei den Schweizermeisterschaften der Aktiven im Degenfechten überraschend die Bronzemedaille gewon-

nen. Bereits im Mai 2017 konnte der 19-jährige mit dem U20-Team den Schweizermeistertitel gewinnen, woraufhin diese Medaille bei der Elite ein perfekter Abschluss der Saison war.

Nachdem er in der Vorrunde und der Direktausscheidung mehrere Mitglieder des aktuellen Nationalteams besiegt hatte, wurde er erst im Halbfinal vom Vierten der olympischen Spiele von Rio, Benjamin Steffen, mit 15:10 Treffern besiegt. Dieser dritte Platz ist eine riesige Motivation für die kommende Saison und die nächsten Weltcups und zeigt, dass die Richtung stimmt.

Ein grosses Bravo, Nick!



Henri Eichholzer

Henri spielt seit 2010 im Schweizerischen American Football Verband. Er spielt als MLB (Middle Linebacker), in der Verteidigung.

Seine Erfolgsbilanz:

U16: Vizemeister 2012/U19: Vizemeister 2014, Vizemeister 2016, MVP (most valuable player) Teamplayer of the year 2015.

Mit seiner Mannschaft wurde er 3. der Junioren B Liga in 2017.

Die beiden U19 Quali-Spiele waren die ersten als Nationalspieler für Henri, der am 8. Juli 2017 seinen 19. Geburtstag feiern durfte.



Henri ist bei der U-19 einer der Schlüsselspieler in der Defense. Als Middle Linebacker ist er verantwortlich für die Play Calls und Anpassungen. Mit seiner ruhigen Art macht er alle um sich besser, und auch im Spiel ist er der Defense Anführer bei den Renegades.

Im Turnier mit der Nationalmannschaft hat Henri auch sehr gut gespielt. Gegen Deutschland hat er das Spiel seines Lebens gespielt. Ein Spielzug ist mir da noch besonders in Erinnerung: Bei einem Lauf Spielzug hat er den Offense Lineman geblockt und dann denn Tackle hinter der Line Of Scrimmage gemacht.

Auch sonst war er wieder mit seiner ruhigen Art ein sehr wichtiger Teil der Defense.

*Fabian La Roche,
Coach U19 Nationalmannschaft*



Weitere Highlights

Philipp Hofstetter und Anastassia Issaev

Tanzsport der Spitzenklasse: Philipp Hofstetter und Anastassia Issaev brachten gleich einen kompletten MedailLEN-Satz nach Aesch:

- Gold, Schweizermeister in Standard, Kategorie Jugend
- Silber, Vizeschweizermeister in 10-Tanz der Hauptkategorie und Jugend
- Bronze in Latein, Kategorie Jugend.

Philipp und Anastassia trainieren täglich um ihrem Ziel, Weltmeister, näher zu kommen. Auf dem internationalen Parkett haben sie aber einen schweren Stand. Russland, Rumänien sowie Ukraine haben grosse Tanz-Szenen. Doch ihr Wille ist stark und sie setzen mit täglichem Training auf eine erfolgreiche Karriere.

Wir gratulieren Anastassia und Philipp zu den Erfolgen.

Nächste Turniere:

- 16.-19. November 2017, Austrian Open, Wien
- 1.-3. Dezember 2017, Maribor Open, Maribor
- 16./17. Dezember 2017, Weltmeisterschaft Standard Jugend, Riga

Marianne Hofstetter

Fabienne Helfenberger mit Hvitasunna

Letztes Jahr konnte Fabienne Helfenberger mit ihrem Islandpferd Hvitasunna, dank ihrer guten Leistung im Jahr 2016 die Schweiz am Youth Cup in Holland vertreten. Dort konnte sie in zwei Prüfungen den zweiten Platz erkämpfen.

Im März 2017 wurde Fabienne deshalb zur Reiterin des Jahres 2016 der Jugendklasse gewählt.

Im Sommer 2017 konnte Fabienne mit Hvitasunna den Schweizermeistertitel in der Gehorsam Prüfung A für sich entscheiden. Weiter so, Fabienne!

Roland Helfenberger

Knabenschiessen

Mit 31 von 35 Punkten wurde Natalie Hafner beste Aescherin beim Knabenschiessen 2017. Als bester Aescher schoss Chris Hafner 28 Punkte.



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR 2017/18

Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist bis und mit 22. Dezember 2017 zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Zwischen den Festtagen ist die Kanzlei geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2018, sind wir gerne wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist Frau Engeli jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 043 344 10 22 erreichbar.

Achtung:

Wenn die Gemeindeverwaltung geschlossen ist, können keine Tageskarten abgeholt werden. Bitte reservieren Sie frühzeitig und holen Sie die Karten bis 22. Dezember 2017, 13.30 Uhr, ab.

Passbüro und Erfassungszentrum Biometrie

Über die Festtage ist das Passbüro zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Am 25. und 26. Dezember 2017 sowie am 01. und 02. Januar 2018 sind Passbüro und Erfassungszentrum Biometrie jedoch geschlossen.

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen (September, Oktober 2017)

- Esther und Brice Bolinger, Aussen-Pool und Sichtschutz, Eichacherstrasse 17a, Kat.-Nr. 1563
- Esther und Jürg Wicki, Dachaufstockung und Neueindeckung sowie energetische Sanierung Dachbrunnacherstrasse 16, Kat.-Nr. 873

Neuzuzüger

- Amrein, Jevgenija, Chilegässli 12d
- Taschi, Mathilde, Chilegässli 12a
- Taschi, Léon, Chilegässli 12a
- Kälin, Andrea, Feldstrasse 5
- Barthel, Karin Chilegässli 12d
- Müller Jasmine, Chilegässli 12a
- Buser Kerim, Feldstrasse 5
- Mendonça Branco Prestito Stefanie, Chilegässli 12b
- Prestito Pietro, Chilegässli 12b
- Rontsinsky Michal, Dorfstrasse 24
- Lässer Dominik, Feldstrasse 25
- Lässer Magdalena, Feldstrasse 25
- Lässer Ben, Feldstrasse 25
- Lässer Thea, Feldstrasse 25
- Hindos Peter, Eichacherstrasse 12b
- Bucher Hans-Peter, Haldenstrasse 31

Seit der Einführung des eUmzug's (elektronische Umzugsmeldung) ist es umständlich, das Einverständnis von Neuzuzügern zur Publikation ihres Zuzuges im Mitteilungsblatt ein-



zuholen. Daher werden die Namen der Neuzuzüger in den Mitteilungsblättern nicht mehr aufgeführt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Einwohnerstatistik

Stand per 31. Oktober 2017

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'300
- Frauen/Männer: 645/655
- Zunahme vgl. 30.09.2017: 17
- Anteil Ausländer/innen in %: 16.63 %

Zivilstandsnachrichten

Geburten

- De Giorgi, Enea, Sohn des De Giorgi, Orlando und der De Giorgi geb. Gabi, Rachel, geboren am 12. September 2017 in Richterswil ZH
- Brülhart, Johann Carlo, Sohn des Brülhart, Marc und der Brülhart geb. Decasper, Annigna, geboren am 03. Oktober 2017 in Cham ZG
- Lingg, Félice Amadea, Tochter des Lingg, Balthasar und der Lingg geb. Leimgruber, Pia, geboren am 12. Oktober 2017 in Zürich ZH

- Burri, Alessandra Anna, Tochter des Burri, Mike und der Burri geb. Weber, Catherine, geboren am 12. Oktober 2017 in Zürich ZH

Trauungen

- Lütolf, Stefan, von Zürich ZH und Schötz LU und Lütolf geb. Reichenbach, Sabrina, von Vilters-Wangs (Wangs SG), Zürich ZH, haben am 29. September 2017 in Dietikon ZH die Ehe geschlossen
- Ivancan, Ivan, von Zürich ZH und Ivancan geb. Häsler, Damaris, von Bönigen BE, haben am 20. Oktober 2017 in Aesch ZH die Ehe geschlossen

Todesfälle

- Rasi-Fenner, Gertrud, geboren am 29. November 1931, gestorben am 09. Oktober 2017 in Birmensdorf ZH
- Reichenbach, Josef, geboren am 20. November 1927, gestorben am 10. Oktober 2017 in Schlieren ZH
- Reichenbach-Schweiger, Brigitta, geboren am 04. August 1935, gestorben am 28. Oktober 2017 in Adliswil ZH

**Dringend gesucht: Freiwillige Fahrer/innen
für die Auslieferung von frischen Mahlzeiten**

Das Alterszentrum am Bach bietet betagten und gesundheitlich eingeschränkten Einwohnerinnen und Einwohnern von Birmensdorf, Aesch und Arni einen Mahlzeitendienst mit Hauslieferservice.

In der Herstellung der Menüs legen wir – wie auch in unserem öffentlichen Bistro und für die Verpflegung unserer Bewohner/innen – grossen Wert auf die Verwendung von frischen, saisonalen Produkten und eine ausgewogene Zusammenstellung der Menükomponenten.

Damit die Mahlzeiten frisch und warm bei den Bezüglern ankommen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Die Einsatzzeit beträgt ca. 1 Stunde pro Einsatztag (Montag bis Freitag, um die Mittagszeit). Ihre/n Einsatztag/e können Sie auf Ihre Möglichkeiten abstimmen und selber wählen.

Alles, was Sie brauchen, ist etwas freie Zeit, die Sie gerne gemeinnützig investieren möchten, einen gültigen Fahrausweis und ein eigenes Auto, mit dem Sie die Mahlzeiten ausliefern können (Kmspesen werden vergütet).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns Ihren Anruf!

Frau Sarah Bertolotti, Anlaufstelle für Altersfragen im Alterszentrum am Bach, steht Ihnen für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung:

- telefonisch auf **Tel. 044 739 39 49**
(Montag und Mittwoch – Freitag, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr)
- via Mail an beratung@alterszentrumambach.ch

DIE PRIMARSCHULE ENTWICKELT SICH

In den letzten Sportferien besuchten wir Lehrpersonen zusammen mit der Schulleiterin eine Schule im Kanton Graubünden, für deren pädagogisches Modell wir uns interessiert hatten. In zwei Gruppen aufgeteilt, beobachteten wir während zwei Lektionen den Unterricht in einer Unterstufen- respektive einer Mittelstufenklasse. Nachher tauschten wir unsere Beobachtungen mit dem Schulleiter der Schule aus und konnten zahlreiche Fragen stellen. Auf Grund dieses Unterrichtsbesuches entschieden wir uns, unsere Schulzimmer anders einzurichten.



Die Kinder haben keine festen Plätze mehr.



Ihr Material versorgen sie in ihren individuellen Ablageboxen.



Das gibt uns mehr freien Platz im Schulzimmer, um Einführungssequenzen im Kreis oder Halbkreis durchzuführen. Jedes Kind hat eine Schreibunterlage zur Verfügung, die es ihm erlaubt, auch vorne im Kreis mitzuschreiben.

Ein wichtigstes Erkenntnis aus unserem Bündner Schulbesuch ist es, die Einführungssequenzen in ein neues Thema möglichst kurz zu halten, damit den Kindern mehr Zeit für die individuelle Arbeit bleibt. Bei auftretenden Fragen hat das Kind jederzeit die Möglichkeit, noch einmal die Lehrperson oder ein anderes Kind um Rat zu fragen. Die Umstellung ist uns recht gut gelungen und wir sind motiviert, diesen Weg weiter zu entwickeln.

JUBILÄUM MARTIN KAUFMANN + CORINNE ZELLER

10 Jahre Schule Aesch, 10 Jahre Einsatz, Neuerungen, Veränderungen – eines ist gleichgeblieben: zwei, die mit Herzblut bei der Arbeit sind, bei denen das Wohl der Kinder im Vordergrund steht.

Betritt man das Schulgelände, führt kein Weg an Martin Kaufmann vorbei. Er ist stets präsent, sei dies persönlich oder in Gestalt seiner Arbeit. Liebevoll gestaltet er die Umgebung des Schulhauses mit wundervollen Dekorationen und Blumen. Er unterstützt die Philosophie «gesunde Schule Aesch» indem er eine Schüssel mit halbierten und entkernten Äpfel, für die Kinder in der Pause bereitstellt.

Geht man im Nassenmatt 1 in den ersten Stock, ins erste Schulzimmer links, kann man viele Gegenstände bewundern, die die Kinder unter der Anleitung von Corinne Zeller hergestellt haben. Immer wieder zaubert sie neue Ideen aus ihrem Hut und bringt so den Kindern die Handarbeit mit Freude näher.

Ganz Vieles könnte man über Corinne und Martin noch erzählen – zwei Persönlichkeiten an der Schule, die wir sehr schätzen.

Wir gratulieren ihnen herzlich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Jahre mit ihnen zusammen.

Schön, dass es euch gibt

**ihr seid echte Goldstücke,
Typen, die was bewegen,
Seelen, denen man traut,
die jedes Kind so nehmen, wie es ist.**

**Ihr seid in unserer Kette ein Glied,
das wertvoll ist,
kämpft ständig für das Gute,
kennt keine Hinterlist.**

**Verbreitet immer Wärme,
bietet Hand, wo es nötig ist,
drum müssen wir euch jetzt sagen:
Schön, dass es euch gibt.**



EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN 2018

Kindergarten

Kinder, die bis zum **15. Juli 2018** das **4. Altersjahr vollendet** haben, werden automatisch schulpflichtig und in den Kindergarten eingeschult.

Informationsabend Kindergarten-eintritt

Zum Informationsabend für Eltern zukünftiger Kindergartenkinder laden wir Sie gerne ein am:

Dienstag, 30. Januar 2018 um 20.00 Uhr im Kindergarten, Schulhaus Nassenmatt 2

An diesem Abend informieren wir Sie über den Kindergartenbetrieb, die pädagogische Grundhaltung, die Zusammenarbeit mit der Schule und das ausserschulische Betreuungsangebot. Zudem erhalten Sie das Personalienblatt für Ihr Kind und weitere Broschüren zum Kindergartenalltag.

Vorzeitige Einschulung

Ein vorzeitiger Kindergarteneintritt ist möglich, wenn das Kind bis zum **31. Juli 2018** das **4. Altersjahr vollendet** hat und es der Entwicklungsstand des Kindes zulässt. Hierzu reichen die Eltern **bis spätestens am 1. März 2018** ein schriftliches Ge-

such an die Schulleitung ein. Eine schulppsychologische Abklärung wird danach über die körperliche, geistige und emotionale Schulreife einen ersten Aufschluss geben. Bei positivem Ergebnis erfolgt eine provisorische Aufnahme in den Kindergarten. Vor den Herbstferien entscheiden die Kindergartenlehrpersonen zusammen mit der Schulleitung über eine definitive Aufnahme.

Rückstellungen

Schulpflichtige Kinder, welche aufgrund mangelnder Schulreife noch nicht in den Kindergarten eintreten können, werden um ein Jahr zurückgestellt. Ein schriftliches Gesuch ist der Schulverwaltung **bis spätestens am 1. März 2018** zuzustellen. Anschliessend wird die Schulleitung definitiv über eine Rückstellung entscheiden.

Privater Kindergarten

Eltern, die ihr Kind nicht in den öffentlichen Kindergarten der Gemeinde Aesch einschulen wollen, teilen dies der Schulverwaltung **bis spätestens 1. März 2018** mit.

Beginn des neuen Schuljahres für den 1. Kindergarten ist der Montag, 20. August 2018.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung oder die Schulleitung. Sie erreichen diese am besten per Mail:

schulverwaltung@nassenmatt.ch
oder **schulleitung@nassenmatt.ch**

Wir freuen uns, Sie am Informationsabend zum Kindergarteneintritt begrüßen zu können.

SCHULWEIHNACHTEN

Am Donnerstag, den 14. Dezember starten wir mit der Projektwoche «Schulweihnachten». Eine Woche später, am Donnerstag, den 21. Dezember, findet dann Im Gemeindesaal Nassenmatt, um 20.00 Uhr die Aufführung statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.



PROJEKTUNTERRICHT MOTIVIERT

Wie lässt sich das 9. Schuljahr gestalten, damit alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen auf der schulischen Zielgeraden noch immer motiviert sind? Unter anderem hat man bei der Umgestaltung der 3. Sekundarklasse 2011 den Projektunterricht eingeführt, um das letzte Schuljahr attraktiver zu gestalten. Und das ist – würde man Schüler und Lehrpersonen fragen – durchaus gelungen.

Der Prozess ist das Ziel

Doch was ist der Projektunterricht überhaupt? Die Schülerinnen und Schüler wählen selbst ein Projekt aus. Dabei steht nicht nur das Produkt im Vordergrund, sondern auch der Weg dorthin: Wenn ein Projekt, beispielsweise ein Möbelstück, ein Rezeptbuch oder eine Fotoausstellung, eingereicht und bewilligt worden ist, ist die Planung genauso wichtig wie die Ausführung.

Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich während dieses Prozesses verschiedene Kompetenzen aneignen. Darunter fallen etwa die Planungskompetenz, das Erstellen eines Zeitmanagements und das Einhalten desselbigen, das Fertigen einer Projektdokumentation, in wel-

cher alle Arbeitsschritte dokumentiert werden – nötigenfalls auch das Umdenken des vorher Geplanten, und nicht zuletzt die Kompetenz der Reflexion und der Selbsteinschätzung.

Dies bauen die Schülerinnen und Schüler mittels eines Werktagbuches auf. Die Projekte und die Dokumentation werden schliesslich von den Lehrpersonen benotet. Doch nicht nur das eigentliche Produkt und die Projektdokumentation werden bewertet, sondern auch die Präsentation fliesst in die Note ein.

Vernissage als Höhepunkt

Höhepunkt ist die Vernissage: Vor den Sommerferien werden die verschiedenen Projekte Eltern und Bekannten gezeigt oder vorgeführt. Auch zukünftige Lehrlingsausbildner von einzelnen Schülern sind immer wieder dabei. Die jüngeren Sekundarschüler kommen schon vorher in den Genuss einer Vorpremiere und sehen auch die Präsentationen der 9. Klässler.

Motiviert durch selbstgesteuertes Lernen

Wo könnte man mehr die Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler kennenlernen? Weil dieser Unterricht weitgehend selbst gesteuert ist, ist

dieser bei Schülerinnen und Schülern äusserst beliebt. Immer wieder erleben die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler von einer ganz anderen Seite.

Dies zeigt:
Selbstgesteuertes Lernen ist enorm wichtig für die Motivation.

Die nächste Vernissage der aktuellen 9. Klasse findet am 4. Juli 2018 statt. Sie sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

*Patrick Hersiczky,
Klassenlehrer 3. Sek*

Miniprojekt als Vorbereitung



Häsch en Kräsch! Cham uf Aesch!



Direkt zum Fachmann

carrosserie



nyffenegger ag

Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

renesahli



autolackiererei

Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch

VSCI

Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI

Einladung

Abend der offenen Tür
mit Apéro

Freitag, 1. Dezember 2017

ab 18.00 Uhr

traffic – ort der begegnung



traffic - als Ort der Begegnung steht allen Jugendlichen der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch offen und unterstützt sie in ihrer Freizeitgestaltung.

Wir laden die

Jugendlichen der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch sowie die auswärtigen Schülerinnen und Schüler von Birmensdorf und Aesch mit ihren Eltern

ein, die Räume des **traffics** zu besichtigen, die Atmosphäre aufzunehmen und das **traffic**-Team kennenzulernen.

Das **traffic** befindet sich im Gemeindezentrum Brüelmatt, Eingang Dorfstrasse 10

Auf Ihren Besuch freut sich
Das **traffic**-Team

traffic – ein Angebot der Gemeinde

Birmensdorf

KUNSTMEILE

Samstag **12.05.18** von **10.00 bis 15.00 Uhr** gemeinsam mit dem «Frühlings-Märt vor dem Muttertag».

Die Idee der Kunstmeile:

- Eingeladen sind KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen aus Aesch und Umgebung.
- Möglichst viele Aescher Künstler stellen in eigener Umgebung wie Haus/Wohnung, Garten, Vorplatz, Terrasse etc. ihre Werke aus.
- Für Künstler von auswärts hält die KUKO einen Marktstand oder eine passende Lokalität bereit. Platzbedarf und Lokalität werden mit der KUKO abgesprochen.



- Besucher absolvieren einen «Kunst-Parcours» durch Aesch und besuchen die Aussteller und ihre Werke in unserer dörflichen Umgebung.

Teilnahmebedingungen:

- Es wird ein Unkostenbeitrag von 50.00 erhoben. Darin enthalten sind Druck, Gestaltung und die gewünschte Anzahl von Einladungskarten. Die Einladung wird auch elektronisch zur Verfügung stehen.
- Die Künstler gestalten ihre Stände/Ausstellungsplätze selber.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer aus Aesch, aus der Region und den angrenzenden Kontinenten!

Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2018:

- per Email an info@kuko-aesch.ch, telefonisch unter 044 737 34 56 oder per Post an KUKO Aesch, Verena Eichinger, Haldenrain 6, 8904 Aesch ZH

Die Anmeldung muss folgendes enthalten:

- Kontaktdaten
- Was ausgestellt wird, inkl. Foto eines Werkes (für die Einladungskarte)
- Gewünschter Ausstellungsort (zu Hause/Marktstand (auf dem Marktareal)/andere Lokalität) (wettergeschützt) nach Absprache
- Anzahl benötigter Einladungskarten

AUSWAHL NEUERWERBUNGEN IM NOVEMBER 2017



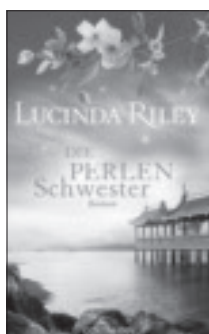
Oliver Bottini: Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens

Banat/Rumänien 2014: Ioan Cozma, der Kripo-Kommissar lebt allein, es sind nur noch ein paar Jahre bis zu seiner Pensionierung; wenn er nicht gross auffällt, wird auch niemand in seiner Vergangenheit wühlen. Es ist besser so. Doch dann wird ausgerechnet Cozma die Ermittlungsleitung in einem brutalen Mordfall übertragen: Die junge Lisa Marthen, eine Deutsche, wurde erstochen aufgefunden. Ihrem Vater gehört ein landwirtschaftlicher Grossbetrieb, und der Verdacht fällt auf einen seiner jungen Feldarbeiter, der in Lisa verliebt war und seit ihrem Tod verschwunden ist. Die Spur führt nach Mecklenburg – und dort muss Cozma feststellen, dass er nicht der Einzige ist, der für Gerechtigkeit sorgen will...



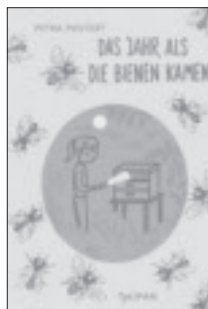
Martin Suter, Stephan Eicher: Song Book (BUCH MIT CD)

Sie kennen sich seit Jahren und inspirieren sich gegenseitig: der Musiker Stephan Eicher und der Schriftsteller Martin Suter. Mit SONG BOOK erfüllen sich beide einen Herzenswunsch. Der Schriftsteller erweist sich dabei als musikalischer Mundart-Poet, der Chansonnier als feinfühleriger Interpret. Entstanden sind Songs von seltener Qualität und tief ergreifender Stimmung. Buch mit CD.



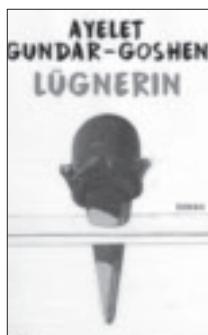
Lucinda Riley: Die Perlenschwester / Die sieben Schwestern Bd. 4

Wie auch ihre Schwestern ist CeCe d'Aplièse ein Adoptivkind, und ihre Herkunft ist ihr unbekannt. Als ihr Vater stirbt, hinterlässt er einen Hinweis – sie soll in Australien die Spur einer gewissen Kitty Mercer ausfindig machen. Ihre Reise führt sie zunächst nach Thailand, wo sie die Bekanntschaft eines geheimnisvollen Mannes macht. Er spielt ihr eine Biographie von Kitty Mercer in die Hände – eine Schottin, die vor über hundert Jahren in Australien den Perlenhandel zu ungeahnter Blüte brachte. CeCe folgt den verschlungenen Pfaden von Kittys Schicksal und damit ihrer eigenen Geschichte...



Petra Postert: Das Jahr, als die Bienen kamen (JUGENDBUCH)

Als Josys Opa stirbt, hat er im Testament völlig überraschend seine Enkelin zur zukünftigen Besitzerin des Bienenstocks bestimmt. Josy möchte den Bienenstock unbedingt behalten, versteht allerdings als Grossstädterin von Bienen kaum etwas. Die kleinen Tierchen begeistern sie immer mehr und zum ersten Mal in ihrem Leben brennt sie für eine Sache. Als jedoch an einem Frühsommertag ein grosser Schwarm im Garten abgeht und die Familie inmitten einer Bienenwolke steht, ist für Josys Mutter klar: Die Bienen müssen weg... Dieser Roman vibriert vor Spannung, Sprachgewalt und Bienengesumm.



Ayelet Gundar-Goshen: Lügnerin

Noy verkauft im Sommer in einem Tel Aviver Einkaufszentrum Eis. Von den vielen Kunden würdigt sie niemand auch nur eines zweiten Blickes. Sie ist kein Mädchen, auf dem das Auge länger verweilt als notwendig. Als Noy jedoch eines Tages von einem verbitterten Ex-Promi beleidigt wird und sie in Tränen ausbricht, ändert sich alles. Die Passanten meinen, sie würde sexuell belästigt, und berauscht von der plötzlichen Aufmerksamkeit, widerspricht Noy nicht. Auch als die Medien über den Fall berichten, bleibt sie bei ihrer Version und geniesst die unverhoffte Unterstützung der Gemeinde; sie blüht geradezu auf. Gundar-Goshens dritter Roman ist ihr unterhaltsamster und abgründigster.



Die Göttliche Ordnung (DVD)

Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Der Dorf- und Familienfrieden kommt jedoch gehörig ins Wanken als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen... Drehbuchautorin und Regisseurin Petra Volpe setzt all den Menschen ein Denkmal, die damals für gleiche politische Rechte und Selbstbestimmung gekämpft haben.

Montag, Donnerstag: **NEU** 17.00 – 19.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Haldenstrasse 5a | 8904 Aesch

Tel.: 044 737 29 66 | bibli.aesch@bluewin.ch

<http://aesch-zh.biblioweb.ch>

In den Weihnachtsferien nur donnerstags 17.00 – 19.00 Uhr



Aeschi Märt

AdventsMärt 2017

Freitag, 1.12.

von 17 bis 20 Uhr
MärtBeiz bis 21 Uhr

Samstag, 2.12.

von 10 bis 13 Uhr
MärtBeiz bis 14 Uhr

Alles von Ae bis Z

Äpfel – Adventskränze – aromatisierte Olivenöle – ätherische Öle
 Balsam für alles LESURA^{FR} – Basilikum-Pesto
 Bébé- und Kleinkindermode – Bio-Bienenprodukte
 Buurebrot – Confi – Deko aus Beton^{SA} – Demeter-Olivenöl
 Duftseifen – Edelbrände – Eier vom Hof – eingelegtes Gemüse
 Essig – FrischGemüse – **FrischMärt** – frische Waffeln – Früchte
 Gestecke – gesticktes Allerlei – Glühwein – Guetzli – getrocknete Pilze
 hausgemachte Teigwaren – Holziges und Gewobenes – Kerzen
 Kinderkleider aller Art – Kindergartentaschen – Konfitüren
 Krippenfiguren – Lebkuchen – Lebkuchenhäuser^{SA} – **MärtBeiz**
 Modeschmuck – Müsli-Finken – Naturprodukte
 OSWALD-Gewürze&Saucen&IceTea&Kaffee&Dessert&Suppen^{FR}
 Salz vom Toten Meer – Schlüsselanhänger – Schokolade – Seifen
 Spirituosen – **Sportclub-Kafi** mit Kuchen und Torten – Steinschmuck
 Türschmuck – Wellnessprodukte – Windlichter – Zopf

Freitag

18 Uhr Adventsfenster KuKo
 18.30 Uhr Samichlaus

Sportclub-Menu

Innerschwizer Bratchäs auf
 geschwellten Kartoffeln

Rüblisuppe mit einem Paar Schweinswürstli
 Hot Dog

Samstag

Drehorgelmusik

Sportclub-Menu

Ghackets mit Hörnli
 und Öpfelmues



Ökumenischer Singkreis Birmensdorf-Aesch

ADVENTSKONZERT



Juchzed und singed

Toggenburger Messe von Peter Roth

Werke von F. Mendelssohn-B.

Weihnachtslieder

Mitwirkende:

Ökumenischer Singkreis,
Solisten, Klarinetten, Hackbrett,
Streicherensemble und Orgel

Leitung: Rosette Roth-Bieder

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17 Uhr
Reformierte Kirche Birmensdorf

Eintritt frei, Kollekte

Türöffnung 16:30 Uhr



DER FRAUENVEREIN AESCH BIETET WEITER AN:

Workshop Adventsdekorationen

Mittwoch, 29. November 2017

14.00 bis 17.00 Uhr, Brunnehofsaal

Kostenbeitrag Erwachsene CHF 20

Kinder 13-15 Jahre CHF 10, Kinder

6-12 Jahre CHF 5, plus Deko-Mate-

rial von Anita Baur, Grünzeug gratis.

Mitbringen: Baumschere, Draht

und je nach eigenem Bedarf Ge-

fässe für Kerzengestecke, Kranz-

rohlinge, Kerzen, Dekorationsma-

terial und falls vorhanden, eigene

Zweige.

Mittagessen für Senioren

Jeden 1. Donnerstag im Monat im

Restaurant Landhus oder im Brunne-

hofsaal, 12.30 Uhr

Mittagessen im Mättlihof –

Essen vom Mahlzeitendienst

Jeden 3. Donnerstag im Monat.

Nordic-Walking Treff

Jeden Mittwoch und Freitag um
08.15 Uhr.

Besammlung beim Brunnehof.

Seniorengruppe Aesch

Egal zu welcher Jahreszeit, die Sen-

iorenen treffen sich jeden Mittwoch um

14.00 Uhr beim Restaurant Landhus

zum Spaziergang rund um Aesch.

Wer nicht wandern möchte, trifft sich
um 15.00 Uhr am Stammtisch im Re-
staurant Landhus.

Weitere Informationen unter:

www.frauenverein-aesch.ch

fv.aesch_zh@bluewin.ch



VORSCHAU

Ich bestimme!

Mein komplettes Vorsorgedossier

Montag, 5. Februar 2018

19.00 Uhr, Gemeindesaal Nassen-
matt, Aesch

Ein Vortragsabend mit Walter No-
ser, Sozialarbeiter, Redaktor und
Berater im Beobachter-Beratungs-
zentrum.

Walter Noser informiert, welche
Schritte nötig sind damit wir selbst-
bestimmt unsere Zukunft festlegen

können und gibt Informationen zu folgenden Punkten:

- Vorsorgeauftrag
- Patientenverfügung
- Erwachsenenschutz

Ebenso erklärt er, wie Sie Ihre Vorsorgedokumente richtig verfassen und damit selber über Ihre Angelegenheiten bestimmen und dies bis am Schluss.

Sie erhalten vom Referenten Beispiele, verständliche Erklärungen und Vorschläge, Hinweise auf Checklisten und Mustervorlagen, Beratungsstellen sowie Literaturtipps.

Herr Noser steht auch für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Verpassen Sie diesen wichtigen Vortragsabend nicht!

Der Anlass steht allen offen und ist kostenlos. Anmeldung ist keine erforderlich.



rüegg
media ag

Beratung
Prepress
Computer to plate
Offsetdruck
Digitaldruck
Plakatdruck
Weiterverarbeitung
Mailings

**SCHWARZWEISS IST
NICHT IMMER GLEICH
SCHWARZWEISS**

 **klimaneutral**
powered by ClimatePartner

Eichacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Tel. 044 739 10 39
Fax 044 739 10 35
info@rueggmedia.ch
www.rueggmedia.ch

KINDER FASNACHT

13.15 Uhr Treffpunkt beim Kiesplatz Brüelmatt

13.30 Uhr Mitmach-Umzug

Mit der Guggemusig Stiereschränzer Urdorf

Gratis Getränk für
alle verkleideten
Eltern

14 – 17 Uhr Maskenball

Kinderanimation & DJ

für Gross & Klein

SA 10.2.2018

Birmensdorf

GZ Brüelmatt

Elternforum
Birmensdorf



Smartphone, Tablet & Co. - Medienkompetenz von klein auf

Donnerstag, 1. Februar 2018 um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Brüelmatt Birmensdorf, Saal C

Für Eltern von Kindergarten- und Unterstufenkindern

Medienerziehung hat zum Ziel, Kinder zu kompetenten und verantwortungsvollen Nutzern zu machen, die einen guten Umgang mit ON und Off kennen. Damit Kinder das lernen können, brauchen sie Eltern, die sie darin begleiten.

Leitung: Yvonne Ledergerber, im Auftrag der Suchtprävention
Bezirke Affoltern und Dietikon

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Fr. 10.- / Paare Fr. 15.-

Anmeldung: unter elternbildung@elternforum-birmensdorf.ch bis am
23. Januar 2018

KATHOLISCHE KIRCHE

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

03. Dez. Familiengottesdienst zum 1. Advent, Uitikon
4.-6. Dez. Samichlaus-Besuche in Aesch/Birmensdorf/Uitikon
05. Dez. Seniorenadvent, Birmensdorf
07. Dez. Rorate, Birmensdorf
09. Dez. Kleinkinder-Gottesdienst, Uitikon
10. Dez. Ökumenischer Gottesdienst ref. Kirche, Uitikon
10. Dez. Adventskonzert Ökumenischer Singkreis, ref. Kirche, Birmensdorf
14. Dez. Rorate, Uitikon
15. Dez. Kindersingen/Kinderschola, Uitikon
17. Dez. Gaudete-Konzert, Uitikon
17. Dez. Friedenslicht, Uitikon/Birmensdorf
20. Dez. Versöhnungsfeier, Birmensdorf
24.-26. Dez. Weihnachten – Festgottesdienste, Birmensdorf/Uitikon

2018

01. Jan. Neujahrsgottesdienst, Uitikon
07. Jan. Ökumenischer Einheitsgottesdienst, ref. Kirche Birmensdorf
07. Jan. Sternsingen (Hausbesuche), Ae/Bi/Ui
12. Jan. Chicago-Fete 4./5. Kl., Uitikon
13. Jan. Chicago-Fete 6. Kl., Uitikon
13. Jan. Taiferinnerungsfeier, Uitikon

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

- Samstags Vorabendgottesdienst Birmensdorf, ab Januar Uitikon
Sonntags Sonntagsgottesdienst Uitikon, ab Januar Birmensdorf
Dienstags Internationale Tänze, Birmensdorf
Mittwochs Rosenkranz, anschl. Gottesdienst Birmensdorf, ab Januar Uitikon
Donnerstags Gottesdienst Birmensdorf

Alle 2 Wochen ök. Gottesdienst im Spilhöfler in Uitikon

Letzter des Monats ökumenischer Gottesdienst im AZAB in Birmensdorf

Meditation Birmensdorf

- Freitags El-Ki Singen/Tanzen Birmensdorf

Beachten Sie besondere Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten während Ferien
Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter www.kath-aesch.org

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

AGENDA

03. Dezember 2017	09.30 Uhr	Singgottesdienst zum 1. Advent, reformierte Kirche
	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in der Kirchenstube
06. Dezember 2017	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier, Gemeindezentrum Brüelmatt, Birmensdorf
10. Dezember 2017	09.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, reformierte Kirche
	17.00 Uhr	Adventskonzert vom Ökumenischen Singkreis reformierte Kirche
14. Dezember 2017	10.00 Uhr	Ökumenische Adventsfeier, Alterszentrum am Bach, Birmensdorf
17. Dezember 2017		Kein Morgengottesdienst in der ref. Kirche
	17.00 Uhr	Kinderweihnacht mit Musical, reformierte Kirche
24. Dezember 2017	21.30 Uhr	Weihnachtliche Orgelmusik, reformierte Kirche
	22.00 Uhr	Christnachtgottesdienst, reformierte Kirche
25. Dezember 2017	09.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst, reformierte Kirche, mit Abendmahl
31. Dezember 2017	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
	17.00 Uhr	Orgelsoirée, reformierte Kirche

2018

7. Januar 2018	09.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen» reformierte Kirche
10. Januar 2018	19.30 Uhr	Cinema Fantastico Filmabend im Gemeindezentrum Brüelmatt
14. Januar 2018	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche, Kolibri
21. Januar 2018	09.30 Uhr	Gottesdienst, reformierte Kirche
25. Januar 2018	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach Birmensdorf
27. Januar 2018	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline, reformierte Kirche
28. Januar 2018	09.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit den Kindern vom 3. Klass-Unti, reformierte Kirche



VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

01. Dezember	KuKo Aesch, Eröffnung Adventsfenster	Brunnehof
01. Dezember	Gemeinde Birmensdorf, traffic – Abend der offenen Tür mit Apéro	GZB Birmensdorf
01./02. Dez.	Märtkommission Aesch, AdventsMärt	Brunnehof
01./02. Dez.	Sportclub Aesch, Märtbeizli	Brunnehof
02. Dezember	Musikverein Harmonie, Jahreskonzert Aesch	Nassenmatt
02./03. Dez.	Jugi & Mädchenriege Aesch, Unihockeyturnier	Bonstetten
03. Dezember	Ref. Kirchgemeinde, 1. Advent Sind-GD + Kirchgemeindeversammlung	Ref. Kirche
04. Dezember	Sportclub Aesch, Chlaushöck	
10. Dezember	Ökum. Singkreis Birmensdorf/Aesch, Adventskonzert	Ref. Kirche
10. Dezember	Jugi & Mädchenriege Aesch, Zürcher Silvesterlauf	Zürich
12. Dezember	SV Birmensdorf + Umg., Chlausabend	Brunnehof
13. Dezember	Frauenverein Aesch, Mittagessen für Senioren im Advent	Nassenmatt
16. Dezember	Pfadfinderkorps Flamberg, Waldweihnachten	Wald Islisberg
17. Dezember	Ref. Kirchgemeinde, Kinderweihnachtsfeier	Ref. Kirche
17. Dezember	Kath. Kirchgemeinde, Gaudete-Konzert	
21. Dezember	Primarschule, Schulweihnacht	Nassenmatt

DEZEMBER

22. Dezember Primarschule, Schulsilvester
22. Dezember Sekundarschule, Schulsilvester
25. Dez. - 05. Jan. Weihnachtsferien

JANUAR 2018

02. Januar	Gemeinde Aesch, Neujahrs-APéro	Nassenmatt
05. Januar	Freisinnige demokratische Partei FDP, Neujahrsapéro	
06. Januar	Feldschützenverein Aesch, Weggenschiessen	Schützenhaus
07. Januar	Ref. + Kath. Kirchgemeinden, Ökumenischer Einheitsgottesdienst	Ref. Kirche
08. Januar	Schulbeginn	
08. Januar	Feuerwehr Birmensdorf-Aesch, Austritte / Eintritte	Birmensdorf
13. Januar	Gewerbeverein Birmensdorf/Aesch, Gewerblerfest	Uitikon-Waldegg
13./14. Januar	Sportclub Aesch, Skiweekend	Scuol
13./14./19./20. Jan.	Theatergruppe Aesch, Theatervorführung	Nassenmatt
16. Januar	SV Birmensdorf + Umg., Vereinsübung	GZB Birmensdorf
24. Januar	Bibliothek Aesch, Spielnachmittag Kinder	Bibliothek
26. Januar	Feldschützenverein Aesch, Vereinsversammlung	
30. Januar	Primarschule, Informationsabend Kindergarteneintritt Kindergarten, Schulhaus Nassenmatt 2	
31. Januar	SV Birmensdorf + Umg., Blutspenden	GZB Birmensdorf



VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

01. Februar	Elternforum Birmensdorf, Veranstaltung «Smartphone, Tablet & Co. – Medienkompetenz von klein auf»,	GZB Birmensdorf
03. Februar	KuKo Aesch, Veranstaltung „Bänz Friedli“	Nassenmatt
03./04. Februar	Kath. Kirchgemeinde, Blasiussegen	
04. Februar	Frauenchor Birmensdorf, Jahreskonzert	GZB Birmensdorf



Vermietung Aussenparkplätze und Garageneinstellplätze

Die Gemeinde Aesch vermietet folgende Aussenparkplätze und Garageneinstellplätze:

- 2 Aussenparkplätze an der Dorfstrasse 19a
Mietzins pro Parkplatz und Monat Fr. 50.–
- 2 Einstellplätze in der Tiefgarage Dorf-/Feldstrasse
Mietzins pro Parkplatz und Monat Fr. 110.–

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Gemeindeverwaltung Aesch, Liegenschaftensekretariat, Frau Karin Engeli,
Tel. 043/344 10 15, finanzen@aes-ch-zh.ch



Adventsfenster 2017



Auch dieses Jahr wird ab 1. Dezember bis zum Heiligabend jeden Tag um 18.00 Uhr ein schön dekoriertes Fenster oder eine Adventsdekoration präsentiert. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen, bei einem wärmenden Getränk die Kunstwerke zu betrachten. Die Fenster bleiben jeweils bis 22.00 Uhr erhellt, am Heiligabend wenn möglich die ganze Nacht. Die Dekorationen bleiben bis zum 6. Januar bestehen.

Datum		Name und Adresse
Fr	1.12.	KUKO am Weihnachtsmärkt
Sa	2.12.	Familie Lässer, Feldstrasse 25
So	3.12.	 Familie Peter, Rebacherstrasse 8
Mo	4.12.	Familie Nyffenegger, Rebacherstrasse 3
Di	5.12.	Bibliothek, Haldenstrasse 5a
Mi	6.12.	Volg Aesch, Haldenstrasse 1
Do	7.12.	Familie Helfenberger, Haldenhof
Fr	8.12.	Familien Isenring und Hafner, Föhrenweg 6
Sa	9.12.	Familien Chilegässli 8
So	10.12.	 Familien Di Giorgi und Schlund, Museumstrasse 5
Mo	11.12.	Familie Schär, Museumstrasse 6
Di	12.12.	Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 3
Mi	13.12.	Familien Bachmann und Bruggisser, Eichacherstrasse 12A
Do	14.12.	Ursula Spillmann, Haldenstrasse 5d
Fr	15.12.	TCM Qihigh im Türmli
Sa	16.12.	Familie M. Stalder, Eggweid
So	17.12.	 Anna Schramek-Schneider, Atelierfenster, Haldenstr. 5a
Mo	18.12.	Familie Harbeke/Walder, Haldenstrasse 4
Di	19.12.	Katharina Hofstetter, Dorfstrasse 18
Mi	20.12.	Familie Ruth und Martin Steiner, Feldstrasse 7
Do	21.12.	Familie Schoch, Eichacherstrasse 19
Fr	22.12.	Familien Gut und Fellmann, Dorfstrasse 34 und 36
Sa	23.12.	Familien Hert und Füglistaller, Dorfstrasse 4
So	24.12. 17 Uhr!	  Familien Haldenstrasse 9 - 21

Die Nummern-Sterne für die Fenster/Adventsdekorationen bitte auf der Gemeindeverwaltung abholen! (Und nach dem 6. Januar wieder zurückbringen.)

Die Kulturkommission bedankt sich ganz herzlich bei allen Gastgebern für die Bereitschaft, diesen schönen Brauch weiterzuführen und wünscht allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit!

Diese Liste finden Sie auch unter www.kuko-aesch.ch!

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:

Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:

Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via
einwohner@aescht-zh.ch

Bedingungen:

Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Werkdienst Pikett-Telefon 044 739 10 42

Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 044 739 10 43

jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag	08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	08.00-11.30 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	08.00-11.30 14.00-16.00 Uhr
Freitag	07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztlicher Notfalldienst	044 421 21 21 (ab 1.1.2018: 0800 33 66 55)
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60